

WISSEN

FACHLITERATUR AUS RECHT, WIRTSCHAFT UND STEUERN

FRÜHJAHR 2026

ÄNDERUNGEN FÜR FREIE DIENSTNEHMER:INNEN SEIT 1.1.2026

Ein Kommentar von Remo Sacherer

25 JAHRE DIVERSION

Alois Birklbauer über die oft angewandte Erledigungsalternative im Strafrecht

ÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFTSPOLITIK

Ralf Kronberger blickt auf die Ereignisse der letzten Jahre

facultas

Legal Networking. One Lunch at a Time.

LEGAL
LUNCH
— CLUB —

Legal lunch club is crazy.
You can literally change your entire life
by meeting the right people.



#lunchmitmir

Weiterbildung mit Weitblick.

Von A wie Ausbildung bis Z wie Zertifizierung

» Data Governance Manager

Ausbildung mit Certible Zertifizierung
23. – 24. Juni 2026, Wien

» Leitungsorgan gem. NISG 2026

Ausbildung mit Austrian Standards Zertifizierung
18. – 26. Juni 2026, Wien oder online

» Datenschutzbeauftragter

Ausbildung mit Austrian Standards Zertifizierung
29. Juni – 8. Juli 2026, Wien oder online

Jetzt informieren: ars.at/ausbildungen




ARS
Akademie

Wissen,
das beflügelt.

Liebe Leser:innen,

wir starten mit neuen Büchern und frischem Elan ins Jahr 2026 und präsentieren damit die erste Ausgabe unseres Wissen Magazins.

Lesen Sie in dieser Ausgabe über **25 Jahre Diversion**. Alois Birkbauer gibt einen Überblick über diese Erledigungsalternative zu einer Verurteilung, die sich als Modell durchgesetzt hat und aus der strafrechtlichen Praxis nicht mehr wegzudenken ist.

Österreich und die **österreichische Wirtschaftspolitik** haben turbulente Jahre hinter sich. Ralf Kronberger fasst die Ereignisse – vom Ausbruch der COVID-19-Pandemie über das Defizit der öffentlichen Haushalte bis hin zum Amtsantritt von Präsident Trump in den USA – prägnant zusammen.

Mit 1.1.2026 haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen für **freie Dienstnehmer:innen** in Österreich erheblich gewandelt. Remo Sacherer veranschaulicht die neue Rechtslage, der dabei Chancen und Risiken der neuen Bestimmungen beleuchtet.

Unsere Eventseite bietet anschauliche Einblicke in den **Aufsichtsratsstag 2026**, der unter dem übergreifenden Thema „Governance der Kunst – Kunst der Governance“ stand und sich mit den verschiedenen Aufgaben einer effektiven Corporate Governance von Kultureinrichtungen beschäftigte, sowie in die **LAWard-**



Foto: © Wirt Photo

Verleihung, bei der auch in diesem Jahr herausragende wissenschaftliche Arbeiten gewürdigt wurden.

Alle im Wissen enthaltenen Bücher können Sie unkompliziert über den facultas Onlineshop auf [facultas.at/wissen](https://www.facultas.at/wissen) oder in unseren Buchhandlungen beziehen.

Ich wünsche Ihnen eine inspirierende und bereichernde Lektüre!

Herzlichst
Katharina Echerer



Jaeger
Einführung in das Europarecht
Grundlagen – Institutionen –
Durchsetzung – Binnenmarkt



Das Buch bietet einen übersichtlich strukturierten und verständlichen Zugang zur Materie. Es richtet sich an Studierende ebenso wie an Praktiker:innen, die sich rasch einarbeiten oder ihr Wissen gezielt auffrischen möchten. Die zentralen Fragestellungen des Europarechts werden fokussiert und ohne unnötige Vertiefungen vermittelt. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf dem formellen Europarecht, insbesondere auf Institutionen, Verfahren, Rechtsschutz sowie Durchsetzung. Materielle Bereiche wie Binnenmarkt- und Wettbewerbsrecht werden knapp und ergänzend behandelt. Ein Stichwortverzeichnis und Wiederholungsfragen am Ende jedes Kapitels erleichtern die Orientierung und festigen das Verständnis.

5. Auflage 2026
facultas, 318 Seiten
ISBN 978-3-7089-2681-0, EUR 32,-



Öhlinger, Eberhard
Verfassungsrecht

Dieses Standardwerk stellt das österreichische Verfassungsrecht in überschaubarer Form dar. Besonderer Wert wurde auf eine, vor allem für Studierende, verständliche Sprache gelegt. Eine, auf den leitenden Verfassungsprinzipien aufbauende, Gliederung und zahlreiche Binnenverweise erleichtern das Verständnis.

14. Auflage 2025
facultas, 584 Seiten
ISBN 978-3-7089-2576-9, EUR 54,-



Klema
Der westliche Verfassungsstaat in der Krise

Zukunftsperspektiven zwischen Dystopie und Utopie

Die vier Säulen des westlichen Verfassungsstaates – Demokratie, Gewaltenteilung, Rechtsstaatlichkeit und Grundrechte – geraten weltweit zunehmend unter Druck. Das Werk untersucht krisenhafte Entwicklungen in verschiedenen westlichen Staaten und zeigt erforderliche Schutzmechanismen und Reformansätze auf.

2026, facultas, 228 Seiten
ISBN 978-3-7089-2689-6, EUR 48,-

Wirtschaftspolitik in herausfordernden Zeiten

Ein Aufriss von Ralf Kronberger

Foto: © Nadine Studeny



Mag. Dr. Ralf Kronberger ist Leiter der Abteilung Finanz- und Steuerpolitik der WKÖ und arbeitet als Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien. Er verfügt über 25 Jahre Lehrerfahrung sowohl aus der Lehrtätigkeit an der Universität als auch an Fachhochschulen. Er ist Aufsichtsratsmitglied bei der Austria Wirtschaftsservice GmbH, Mitglied des Fiskalrates und des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen, Mitglied der ERP-Kreditkommission und war Mitglied der Steuerreformkommission 2014. Er war Mitherausgeber der Buchreihe „Schwerpunkt Außenwirtschaft“ sowie zuletzt beim Handbuch zur Globalen Steuerreform.

der dadurch einsetzende Gaspreisschock wie auch die Einschränkung der Handelsbeziehungen mit Russland bedeuteten einen weiteren Dämpfer für die österreichische Wirtschaft. Die Energiepreiserhöhungen wurden auf weitere Sektoren der Wirtschaft übergewälzt. Inflationshöchststände um die 10 % sowohl für die Eurozone als auch für Österreich waren zum Jahresende 2022 die Konsequenz. Österreich baute seitdem seine Inflationsdifferenz zur Eurozone zu seinem Nachteil aus. Die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der Eurozone gegenüber dem Rest der Welt litt unter der hohen Inflationsrate. Auch im Kontext der Energie- und Teuerungskrise erfolgte in Österreich eine im europäischen Vergleich massive fiskalische Ausweitung mit Maßnahmen zur Abfederung der Teuerung (Anti-Teuerungsmaßnahmen). Die Europäische Zentralbank reagierte auf die hohe Inflation im Euroraum mit einer geldpolitischen Wende. Beginnend mit der Jahresmitte 2022 zogen die Leitzinsen auf einen Höchststand von 4,5 % im Jahr 2023 – auch mit entsprechenden Konsequenzen für die Konjunktur. Die Jahre 2023 und 2024 waren in Österreich von einer langandauernden Rezession geprägt – begleitet von steigender Arbeitslosigkeit und vermehrten Unternehmensschließungen.

Österreich und auch die österreichische Wirtschaftspolitik blicken auf turbulente Jahre zurück, die zweifellos ihre Spuren hinterlassen haben.

Covid-19-Pandemie, Ukraine-Krieg & Inflation

Der Ausbruch der COVID-19-Pandemie brachte nicht nur massive Einschnitte für unser persönliches Leben, sondern mit einem Schlag massive Einschränkungen für viele wirtschaftliche Aktivitäten. Das Wirtschaftswachstum, die Beschäftigung und der Außenhandel brachen drastisch ein. Die österreichische Regierung reagierte mit einer der umfassendsten Krisensubventionen innerhalb der Europäischen Union. Kaum war die COVID-19-Pandemie überwunden, leitete der russische Angriffskrieg auf die Ukraine ab Februar 2022 massive geopolitische Veränderungen ein. Sowohl

Regierungsbildung unter angespannten öffentlichen Finanzen

Im Jahr 2024 weitet sich das Defizit der öffentlichen Haushalte gemäß Maastricht auf 4,7 % des Bruttoinlandsproduktes aus. Die im September 2024 abgehaltenen Nationalratswahlen in Österreich brachten nach Regierungsverhandlungen in zwei Parteikonstellationen letztlich im Frühjahr 2025 eine Koalition von drei Regierungsparteien, die notwendig war, um die einfache Mehrheit im Nationalrat abzusichern. Eine Dreiparteienregierung stellte für Österreich ein Novum dar. Zudem wurde bzw. musste während der Regierungsverhandlungen bereits ein Konsolidierungspaket ausverhandelt (werden). Damals noch mit der Erwartung, dass ein EU-Defizitverfahren dadurch noch abgewendet werden könne. Weil aber dann auch 2025 keine ausreichende Korrektur des Defizits unter die 3-%-Schwelle wahrscheinlich war, leitete der Rat der Europäischen Union im Juli 2025 unter

dem reformierten Regelwerk des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes ein Defizitverfahren gegen Österreich ein.

Turbulenzen in der Handelspolitik

Der Amtsantritt von Präsident Trump in den USA Anfang 2025 veränderte die handelspolitische Ordnung, indem die USA im Jahr 2025 einseitig massive Zollerhöhungen primär gegenüber China aber auch gegenüber den westlichen Handelspartnern noch stärker ankündigten, als sie dann letztendlich vollzogen wurden. Im Jänner 2026 unterzeichneten politische Vertreter der Europäischen Union und der Mercosur-Staaten ein Partnerschafts- und Interimsabkommen über den Handel, zur Absenkung der Handelsbarrieren nach 25 Jahren Verhandlung. Dies erfolgte ohne Zustimmung der Republik Österreich.

“
**Die demografischen
 Veränderungen stellen
 schon jetzt Herausforderungen
 an Organisation
 und Finanzierung der
 Systeme wie Gesundheit,
 Pension und Altenpflege.**
 ”

Herausforderungen bewältigen

Bei all der Krisenbewältigung nach der COVID-19-Pandemie, der Energiekrise und der angespannten budgetären Lage darf man nicht aus den Augen verlieren, für die Zukunft zu gestalten. Zuallererst sollten die Lehren aus den vergangenen Krisenbewältigungsmaßnahmen gezogen werden, wie beispielsweise stärkere Beachtung der Treffsicherheit von Fördermaßnahmen, Vermeidung von Doppelförderungen, Beachtung von Budgetschränken, wie etwa das Wirken der automatischen Stabilisatoren nicht zu stark noch mit diskretionären Maßnahmen aufzudoppeln. Bei zusätzlichen diskretionären Maßnahmen sollte auf die Finanzierbarkeit über die längere Frist geachtet werden, um eine Stopp-and-Go-Policy zu vermeiden. Als Beispiele können der Klimabonus oder das „letzte Drittel“ beim Ausgleich der kalten Progression, die nach wenigen Jahren im Rahmen der Konsolidierungsanstrengungen wieder abgeschafft werden mussten, genannt werden. Die demografischen Veränderungen stellen schon jetzt Herausforderungen an Organisation und Finanzierung der Systeme wie Gesundheit, Pension und Altenpflege. Eng damit verknüpft ist eine schon länger anstehende Föderalismusreform. Beispielsweise aus den Schweizer Reform Erfahrungen zu einer Föderalismusreform kann man ableiten, dass es großer politischer Anstrengungen auf allen beteiligten gebietskörperschaftlichen Ebenen mit einem Verhandlungshorizont über mehrere Jahre bedarf. Die

Früchte einer Föderalismusreform können frühestens mehrere Jahre später geerntet werden. Österreich hat eine vergleichsweise hohe Sozialquote, die Ausdruck der hohen Kosten der zuvor genannten Systeme sind. Auf der Habenseite sind hohe Sozialstandards, eine günstige sekundäre Einkommensverteilung wie auch eine nach dem erweiterten Vermögensbegriff im europäischen Vergleich günstige Vermögensverteilung zu nennen. Man sollte Bürger:innen durchaus transparent machen, in welchen Systemen wie und wie viel umverteilt wird. Die grüne Transformation wie auch die sich ändernde Weltwirtschaftsordnung mit ökonomisch immer stärker werdenden ehemaligen Emerging Markets, die zu Großmächten geworden sind, bedürfen zudem geeigneter wirtschafts- und industriepolitischer Strategien, um unter anderem nicht noch weitere relative Verluste in der internationalen Wettbewerbsfähigkeit hinnehmen zu müssen.

Die aktuelle Auflage des Buches „Österreichische Wirtschaftspolitik“ soll einen Beitrag dazu leisten, aktuelle wirtschaftspolitische Herausforderungen zu erkennen und Leser:innen in die Lage versetzen, die diskutierten oder auch vor der Umsetzung stehenden Maßnahmen einzuordnen und bewerten zu können. ■



Kronberger
Österreichische Wirtschaftspolitik
 Eine anwendungsorientierte Einführung

Das Buch bietet eine praxisorientierte Einführung mit der Einarbeitung aktueller wirtschaftspolitischer Ereignisse. Einleitend erfolgt eine kompakte Darstellung der Theorie der Wirtschaftspolitik, gefolgt von mikroökonomisch und makroökonomisch „dominierten“ Bereichen der Wirtschaftspolitik. Der:die Leser:in erhält Einblick in die Funktionsweise österreichischer wirtschaftspolitischer Institutionen. Der Fokus liegt neben der theoretischen Darstellung auf der Empirie und der Darstellung praxisnaher Beispiele mit starkem Österreichbezug. Das Buch richtet sich an Hochschulstudierende, wirtschaftspolitisch Interessierte, Wirtschaftsjournalist:innen und Mitarbeiter:innen von Unternehmen der Wirtschaftspolitik.

3. Auflage 2026, facultas, 562 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2190-7, EUR 52,-



Freie Dienstnehmer:innen – zwischen Flexibilität und neuem Schutz

Kommentar von Remo Sacherer

Foto: © Victoria Posch



Mag. Dr. Remo Sacherer, LL.M., Rechtsanwalt und Gründungspartner der Arbeitsrechtsboutique MOSA Rechtsanwälte in Wien (www.mo-sa.at); Lektor für Arbeitsrecht an der WU Wien; Vortragender sowie Trainer für Arbeitsrecht ua beim WIFI Wien; zahlreiche Fachpublikationen.

Die Rechtsstellung freier Dienstnehmer:innen in Österreich hat sich mit 1. 1. 2026 wesentlich verändert. Neben den neuen Kündigungsbestimmungen besteht nunmehr auch die Möglichkeit, freie Dienstnehmer:innen in Kollektivverträge einzubeziehen.

Freie Dienstnehmer:innen sind nicht gleich freie Dienstnehmer:innen

Freie Dienstnehmer:innen zeichnen sich dadurch aus, dass sie sich **ohne persönliche Abhängigkeit** für Dritte zur Arbeitsleistung verpflichten. Freie Dienstnehmer:innen sind Selbständige und keine Arbeitnehmer:innen.

Das neue gesetzliche Schutzregime greift aber nicht für alle freien Dienstnehmer:innen, sondern nur für **dienstnehmerähnliche nach § 4 Abs 4 ASVG**. Die Abgrenzung sowohl zum:zur „echten“ Arbeitnehmer:in als auch zum:zur „echten“ Selbständigen ist oft schwierig. Entscheidend ist, dass diese freien Dienstnehmer:innen ihre Arbeit ohne Vorliegen eines Gewerbescheins im Wesentlichen persönlich erbringen und über keine wesentlichen eigenen Betriebsmittel verfügen. Es liegt daher faktisch **wirtschaftliche Abhängigkeit** vor.

Geht die „Abhängigkeit“ aber soweit, dass persönliche Weisungsgebundenheit und eine Einbindung in die betriebliche Organisation der:des Auftraggeber:in gegeben ist, dann „mutiert“ der:die freie Dienstnehmer:in zum:zur „echten“ Arbeitnehmer:in.

Eine korrekte Abgrenzung ist sowohl in der vertraglichen Ge-

staltung als auch in der gelebten Arbeitsbeziehung entscheidend. Dies nicht nur für die Frage des anwendbaren Arbeitsrechts, sondern auch für eine richtige Zuordnung in der Sozialversicherung.

Einbeziehung in Kollektivverträge

Ein echter Paradigmenwechsel ist die Öffnung der **Kollektivverträge** für freie Dienstnehmer:innen nach § 4 Abs 4 ASVG. Die bestehenden Kollektivverträge gelten aber nicht automatisch, sondern es liegt an den Kollektivvertragsparteien, ob und in welchem Umfang ein bestimmter Kollektivvertrag auch für freie Dienstnehmer:innen gelten soll. Möglich wäre auch, für freie Dienstnehmer:innen eigene Kollektivverträge abzuschließen.

Somit können auch für freie Dienstnehmer:innen erstmals kollektivvertragliche Mindestentgelte und Mindestarbeitsbedingungen festgelegt werden. Verweise auf gesetzliche Regelungen in Kollektivverträgen (zB UrlG oder AZG), die für freie Dienstnehmer:innen grundsätzlich nicht gelten, können aber auf diese Weise nicht für freie Dienstnehmer:innen in Kraft gesetzt werden.

Weiterhin nicht möglich ist es, dass freie Dienstnehmer:innen in Betriebsvereinbarungen einbezogen werden, weil das Betriebsverfassungsrecht für sie generell nicht gilt und der Betriebsrat daher für freie Dienstnehmer:innen nicht zuständig ist.

Die neuen Kündigungsbestimmungen

Ein ab 1. 1. 2026 neu begründetes freies Dienstverhältnis nach § 4 Abs 4 ASVG kann beidseitig durch Kündigung nur noch zum **15. oder Letzten eines Kalendermonats** aufgekündigt werden. Die Kündigungsfrist beträgt **vier Wochen** und verlängert sich nach Ablauf des zweiten Dienstjahres auf **sechs Wochen**.

Der erste Monat des freien Dienstverhältnisses kann als **Probezeit** vereinbart werden. Das freie Dienstverhältnis kann während dieser Zeit von jedem Vertragsteil jederzeit gelöst werden.

Von der Neuregelung abweichende Kündigungsvereinbarungen in bereits bestehenden „Altverträgen“ gelten aber unverändert weiter und müssen daher nicht angepasst werden.

Ausblick

Freie Dienstnehmer:innen nach § 4 Abs 4 ASVG nähern sich arbeitsrechtlich einen Schritt an „echte“ Arbeitnehmer:innen an. Wie groß dieser Schritt tatsächlich ausfällt, hängt von den Kollektivvertragsparteien der konkreten Branche ab. Wichtiger denn je für die betriebliche Praxis ist eine „saubere“ Abgrenzung zwischen freien Dienstverträgen und anderen Vertragsformen. ■

Sacherer
**Basiswissen
Arbeits- und
Sozialrecht 2026**

2026, facultas, 382 Seiten
ISBN 978-3-7089-2685-8, EUR 42,-

25 Jahre Diversion – ein weiterer Meilenstein des modernen Strafrechts

Kommentar von Alois Birklbauer

Foto: © Michaela Oberreigner



Univ.-Prof. Dr. Alois Birklbauer ist Universitätsprofessor und Leiter der Abteilung Praxis der Strafrechtswissenschaften und Medizinstrafrecht an der Johannes Kepler Universität Linz.

Das StGB 1975 wurde vergangenes Jahr 50 Jahre alt. Bei den Hinweisen auf dieses Jubiläum geriet in den Hintergrund, dass es seit mittlerweile 25 Jahren, also halb so lange wie das StGB, auch die Diversion gibt. Diese Erledigungsalternative zu einer Verurteilung ist in neuerer Zeit bei prominenten Beschuldigten in den Blickpunkt des Interesses geraten. Dabei gibt es jährlich etwa 45.000 Diversionen in Österreich, rund ein Fünftel aller justiziellen Erledigungen.

Begriffserklärung und Geltungsbereich

Der Begriff der Diversion kommt aus dem Englischen (diversion) und meint im Wesentlichen die „Umleitung“ eines anklagereifen Sachverhalts von der im Raum stehenden Verurteilung zu einer Verfahrenseinstellung. Diese Einstellung muss sich der:die Beschuldigte durch sanktionersetzende Leistungen gleichsam verdienen, sei es indem er:sie vorab eine Geldbuße zahlt, gemeinnützige Leistungen erbringt oder sich in einer Probezeit beobachten lässt, allenfalls mit Übernahme von Pflichten. Als weitere Begleitmaßnahme kommt der Tatausgleich zwischen Beschuldigtem und Opfer in Betracht, wodurch infolge einer Aussöhnung (restorative justice) eine nachhaltige Herstellung des Rechtsfriedens erreicht werden soll.

Die Diversion geht weit in den Bereich mittelschwerer Kriminalität hinein, weil sie mittlerweile grundsätzlich bei allen Delikten mit einer angedrohten Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren möglich ist. Lediglich bei Sexualdelikten darf keine Strafe von mehr als drei Jahren drohen und beim Amtsmissbrauch muss der Schaden gering sein sowie darf überdies kein Vorteil für den:die Beamt:in im Raum stehen. Bei fahrlässiger Tötung setzt die Diversion eine persönliche

Betroffenheit der:des Täter:in durch das Naheverhältnis zum getöteten Opfer voraus.

Historische Einordnung

Die Idee der Diversion wurde zunächst Mitte der 1980er Jahre im Bereich des Jugendstrafrechts erprobt. In diesem „Linzer Modell“ war unter Jurist:innen vor allem der Paradigmenwechsel beim (Außergerichtlichen) Tatausgleich umstritten. Dass nicht mehr die Verurteilung von oben herab im Mittelpunkt stand, sondern das ausgleichende Gespräch am „Runden Tisch“, bei dem es Aufgabe der:des (aus dem Bereich der Sozialarbeit stammenden) Konfliktregler:in war, danach zu trachten, dass sprichwörtlich „niemand über den Tisch gezogen wird“, kratze am „juristischen Selbstverständnis“.

Doch das Modell hat sich durchgesetzt und ist heute aus der strafrechtlichen Praxis nicht mehr wegzudenken. Außerhalb des Suchtmittelbereichs sind es jährlich rund 25.000 Fälle, die diversionell erledigt werden. Von den sanktionersetzenden Begleitmaßnahmen steht die Geldbuße in mehr 10.000 Fällen im Vordergrund, während gemeinnützige Leistungen mit rund 1.800 Fällen das Schlusslicht bilden.

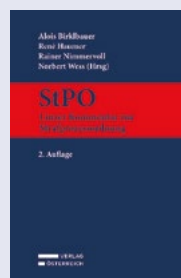
Geregelt ist die Diversion in der Strafprozessordnung. Bis zur Anklageerhebung obliegt ihre Anwendung der Staatsanwaltschaft, danach dem Gericht. Ein Recht auf Beantragung einer Diversion für den:die Beschuldigte:n besteht (noch) nicht, gegen eine gerichtliche Diversion kann die Staatsanwaltschaft Beschwerde erheben, worüber dann das Oberlandesgericht entscheidet. In einer prominenten Causa ist dies gerade aktuell.

Die Diversionsbestimmungen bilden auch einen wesentlichen Teil der zweiten Auflage des von Alois Birklbauer, René Haumer und Norbert Wess herausgegebenen und vom mittlerweile verstorbenen Rainer Nimmervoll mitbegründeten „Linzer Kommentars zur Strafprozessordnung“ (Verlag Österreich). Darin haben mehr als 50 Autor:innen aus Wissenschaft und Praxis das Wissen über die Rechtslage und ihre Anwendung auf den neuesten Stand gebracht. ■



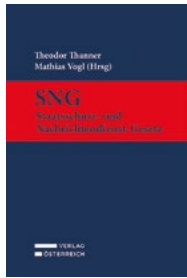
Birklbauer, Lehmkühl, Konopatsch, Messner, Schwaighofer, Seiler, Tipold
StGB Strafgesetzbuch
Praxiskommentar

2. Auflage 2025
facultas, 2.004 Seiten
ISBN 978-3-7089-2466-3, EUR 268,-



Birklbauer, Haumer, Nimmervoll, Wess (Hrsg)
StPO – Linzer Kommentar zur Strafprozessordnung
Kommentar

2. Auflage 2025
Verlag Österreich, 3.508 Seiten
ISBN 978-3-7046-9193-4, EUR 399,-



Thanner, Vogl (Hrsg)
SNG – Staatsschutz- und Nachrichtendienstgesetz

- Aktuelle Aufarbeitung sämtlicher Bestimmungen des Staats- und Nachrichtendienst-Gesetzes (SNG)
- Erläuterungen zur Messengerüberwachung, ihren Voraussetzungen und Rechtsschutzmöglichkeiten
- Systematische Darstellung unter Einbeziehung der wesentlichen Materialien sowie aktueller Literatur und Judikatur

2026, Verlag Österreich, 483 Seiten
ISBN 978-3-7046-9772-1, EUR 129,-



Egger, Michalko-Hackl, Schögl
UIG – Umweltinformationsgesetz

- Praxiskommentar für Verwaltung, Beratung und Rechtsprechung im Umweltinformationsrecht
- Systematische Erläuterungen zum UIG mit Beispielen, Tabellen, Grafiken und Praxistipps
- Fokus auf aktueller nationaler Judikatur und europarechtlichen Vorgaben

2026, Verlag Österreich, ca. 270 Seiten
ISBN 978-3-7046-9764-6, ca. EUR 79,-
April 2026



Hengstschläger, Leeb
Verwaltungsverfahrenrecht

Verfahren vor den Verwaltungsbehörden und Verwaltungsgerichten

Gegenstand dieses Lehrbuches ist die systematische Darstellung der rechtlichen Grundlagen des Verfahrens vor den Verwaltungsbehörden und den Verwaltungsgerichten, die in sehr übersichtlicher, stark gegliederter Form vermittelt werden. Es handelt es sich um eine aktualisierte und überarbeitete Fassung.

7. Auflage 2023
facultas, 718 Seiten
ISBN 978-3-7089-2378-9, EUR 64,-



Kahl, Schmid
Allgemeines Verwaltungsrecht

Die vorliegende Auflage wurde umfassend überarbeitet. Ausgangspunkt war dabei, noch konsequenter von der Verwaltung her zu denken und die allgemeinen Lehren des Verwaltungsrechts aus den verwaltungsrechtlichen Vorschriften der österreichischen Rechtsordnung zu ziehen.

8. Auflage 2023
facultas, 302 Seiten
ISBN 978-3-7089-2393-2, EUR 38,-



Maleczky
Strafrecht Allgemeiner Teil II

Lehre von den Verbrechenfolgen

Der Band stellt kurz und übersichtlich mit zahlreichen Beispielen und Angaben zur Judikatur die dogmatischen Aspekte des Allgemeinen Teils II des Strafrechts dar und eignet sich dadurch besonders für die Prüfungsvorbereitung. Praktiker:innen ermöglicht das Buch einen schnellen Zugang zur Materie.

Die vorliegende 23. Auflage berücksichtigt:

- Judikatur und Literatur bis Juni 2025, sowie das
 - Strafrechtliche EU-Anpassungsgesetz 2025, das
 - Budgetbegleitgesetz 2025 und das
 - Informationsfreiheits-Anpassungsgesetz
- und gibt damit die Rechtslage ab 1. Jänner 2026 wieder.

23. Auflage 2025
facultas, 136 Seiten
ISBN 978-3-7089-2626-1, EUR 26,-



Seiler
Strafprozessrecht

Die überarbeitete Auflage des bewährten Lehrbuchs gibt Einblick in die Grundzüge des österreichischen Strafprozessrechts. Die inhaltliche Gewichtung orientiert sich vorrangig an den Bedürfnissen der Praxis. Die herangezogenen Beispiele sind zum überwiegenden Teil der Judikatur entnommen worden.

20. Auflage 2025
facultas, 356 Seiten
ISBN 978-3-7089-2509-7, EUR 39,-



Kern, Schönborn (Hrsg)
Handbuch Medizinstrafrecht

Strafrechtliche Vorwürfe gegen Angehörige der Gesundheitsberufe nehmen laufend zu. Das interdisziplinäre Handbuch bietet erstmals eine umfassende Darstellung aller strafrechtlich relevanten Themenfelder im österreichischen Gesundheitswesen: vom Behandlungsfehler bis zur Verschwiegenheitspflicht.

2026, Linde, ca. 1.300 Seiten
ISBN 978-3-7073-5430-0, ca. EUR 199,-
April 2026



Hilber (Hrsg)
FlexLex Steuerrecht | Studium
 Fassung vom 15.2.2026

Die vorliegende, nunmehr in der 16. Auflage erschienene Gesetzesausgabe ist speziell auf die Bedürfnisse von Studierenden im Steuerrecht zugeschnitten. Die Auswahl der Inhalte erfolgte nach pädagogisch-didaktischen Gesichtspunkten und umfasst die wichtigsten Steuergesetze und Verordnungen.

16. Auflage 2026
 facultas/FlexLex, 638 Seiten
 ISBN 978-3-99071-464-5, EUR 17,-



Kofler, Lang, Rust, Schuch, Spies, Staringer
Einführung in das Steuerrecht

Das Lehrbuch gliedert sich in zehn Module, die direkt in die Sachmaterien einsteigen. Anhand von zahlreichen Beispielen und Fällen werden die Grundlagen des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts, der Besteuerung grenzüberschreitender Tätigkeiten, des Umsatzsteuerrechts sowie des Steuerverfahrensrechts verständlich aufbereitet.

24. Auflage 2025
 facultas, 226 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2664-3, EUR 30,-



Hofer, Michelitsch, Seidl et al.
Steuerrechts-Paket 2026

Steuerberaterinformation +
 Sozialversicherung +
 Personalverrechnung 2026

Die drei bewährten Jahresarbeitsbücher sind die optimalen Begleiter für den Jahresabschluss: Nirgendwo sonst finden Sie topaktuell alle Neuerungen und Änderungen im Steuer- und Wirtschaftsrecht sowie Arbeitsrecht und Lohnverrechnung derart übersichtlich und kompakt zusammengefasst. Ideal für Praxis und Ausbildung!

2026, dbv, 668 Seiten
 ISBN 978-3-7041-0893-7, EUR 137,50



Doralt, Hohenwarter
Steuerrecht 2026

Der Bestseller im Steuerrecht seit mehr als zwanzig Jahren: Die jährliche Neuauflage, bearbeitet von Werner Doralt und Daniela Hohenwarter, liegt druckfrisch für Sie vor. Die aktuelle Gesamtdarstellung mit Stand 1.1.2026 berücksichtigt das Budgetbegleitgesetz 2025, das Betrugsbekämpfungsgesetz 2025 und das Abgabenänderungsgesetz 2025.

27. Auflage 2026
 Manz, XXVI, 300 Seiten
 ISBN 978-3-214-26673-8, EUR 42,-
 Im Abo EUR 33,60



Perl
Steuerrecht für die Praxis

Steuerrecht einfach und praktisch verstehen und anwenden!
 In der 8., überarbeiteten Auflage des Werks werden komplexe Bestimmungen des Steuerrechts kompakt und verständlich dargestellt. Von den Grundsätzen des Abgabenrechts bis zum Finanzstrafrecht: Der modulare Aufbau und die zahlreichen Grafiken bieten Ihnen die wichtigsten Inhalte auf einen Blick.

8. Auflage 2025
 Linde, 854 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5336-5, EUR 82,-



Egger, Bertl, Hirschler, Mittelbach-Hörmanseder
Der Jahresabschluss nach dem Unternehmensgesetzbuch, Band 1

Der Einzelabschluss. Erstellung, Prüfung, Veröffentlichung
 Von den Grundlagen des Jahresabschlusses über Aktiv- und Passivposten der Bilanz bis zur Prüfung und Offenlegung: Dieser Band bietet in bewährter Weise alle Informationen zur erfolgreichen Erstellung des Jahresabschlusses, aktuell behandelt werden die Änderungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung.

19. Auflage 2026
 Linde, 626 Seiten
 ISBN 978-3-7073-4891-0, EUR 84,-



Pamperl
Leitfaden ImmoEST (Immobilienvertragssteuer)

Die Arbeitshilfe für Praktiker

Das aus der steuerlichen Praxis und Erfahrung heraus konzipierte Werk soll als praktisches und reichhaltiges Nachschlagewerk dienen, welches umfassend und leicht verständlich Fragestellungen und Eventualitäten zur ertragsteuerlichen Behandlung von Grundstücksveräußerungen im Privat- und im Betriebsvermögen abdeckt. Inkl. zahlreicher grafischer Darstellungen, Checklisten sowie mathematischer Formeln.

3. Auflage 2026
 LexisNexis, 532 Seiten
 ISBN 978-3-7007-8941-3, 95,-



Eberhartinger, Niemann (Hrsg)
Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band IV

Investition, Finanzierung und Steuern

Band IV des Handbuchs untersucht, wie Steuern Investitions- und Finanzierungsentscheidungen beeinflussen. Es beleuchtet die Wirkung von Steuern in der Investitionsrechnung, die Außenfinanzierung und Innenfinanzierung. Zugleich wird auf Verlustbeteiligungsmodelle und den Einfluss von Steuern bei der Unternehmensbewertung eingegangen.

4. Auflage 2026
 LexisNexis, 300 Seiten
 ISBN 978-3-7007-8877-5, EUR 45,-
 Im Abo EUR 36,-



Kerschner, Sagerer-Forić, S
Familienrecht
 Praxis- und Studienhandbu



Das neue Praxis- und Studienhandbuch Familienrecht baut auf der Grundlage des bewährten Studienbuchs Familienrecht auf und ist sowohl in Gesetzgebung (vor allem im Kindschaftsrecht), Judikatur und Literatur auf dem aktuellsten Stand. Besonderes Augenmerk wird auch auf neueste Entwicklungen im Grundrechtsbereich, insbesondere zur EMRK im Ehe- und Kindschaftsrecht gelegt.

Das Werk wurde noch mehr an die Bedürfnisse der Praxis angepasst und bietet Orientierung bei der Lösung von familienrechtlichen Streitigkeiten, insbesondere im Ehe- und Scheidungsrecht, bei der Unterhalts- und Vermögensaufteilung sowie bei der Obsorge. Zahlreiche Fallbeispiele vermitteln das Familienrecht authentisch und ermöglichen fundierte Praxisanwendung.

2026, facultas, 226 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2670-4, EUR 39,-



Mayr, Fucik
**Einführung in die
 Verfahren außer Str**



Das Buch bietet eine kurze systematische Darstellung des Außerstreitgesetzes 2003, insbesondere in seine allgemeinen Bestimmungen und in seine besonderen Vorschriften für Ehe- und Partnerschafts-, Kindschafts- und Erwachsenenschutzangelegenheiten (nach dem 2. ErwSchG) sowie für Verlassenschaftsverfahren (nach dem ErbRÄG 2015) und zum Urkundenwesen auf dem aktuellen Stand der Rechtsentwicklung bis 2026.

Weitere ausgewählte Außerstreitmaterien wie Unterbringungs- und Heimaufenthaltsrecht, Todeserklärungen und sachenrechtliche Verfahren (zB Enteignung) werden übersichtlich dargestellt.

Graphische und tabellarische Übersichten verdeutlichen den Stoff. Das Werk eignet sich sowohl für die juristische Ausbildung als auch für die juristische Praxis.

3. Auflage 2026
 facultas, 228 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2668-1, EUR 29,-



Perner, Spitzer, Kodek
Bürgerliches Recht
 inkl. Glossar

Für alle, die Bürgerliches Recht wirklich verstehen wollen: Seit 2007 begleitet der „PSK“ Studierende, Kandidat:innen von Berufsprüfungen und Praktiker:innen. Die 8. Auflage führt das Erfolgsrezept fort: Bürgerliches Recht verständlich erklären, Wesentliches von Unwesentlichem trennen und Orientierung bieten, wenn Materien dichter und europäischer werden.

8. Auflage 2026
 Manz, VIII + 1.048 Seiten
 ISBN 978-3-214-26537-3, EUR 74,80



Uitz, Weichbold (Hrsg)
**Kraftfahrzeug-
 Haftpflichtversicherung**

Dieses Werk bietet erstmals eine vollständige Gesamtdarstellung des österreichischen Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherungsrechts in Kommentarform. Hierfür beleuchten seine Ausführungen alle Normen des KHVG, des VOEG und der versicherungsrechtserheblichen Abschnitte des KFG unter Berücksichtigung ihrer unioneuropäischen Regelungshintergründe.

2026, Manz, ca 1.000 Seiten
 ISBN 978-3-214-26406-2, ca. EUR 240,-
 März 2026



Kerschner
**Das österreichische
 Bereicherungsrecht**

- Systematische Erfassung und Darstellung der im ABGB verstreuten bereicherungsrechtlichen Regelungen und Abgrenzung gegenüber dem deutschen Recht
- Aufbereitung praktischer Anwendungsfälle von Lebensversicherungen über Kryptogeschäfte bis zu Online-Glücksspiel
- Fragen der Verjährung, Beweislast und Zuständigkeit sowie bereicherungsrechtliche Sondernormen zum KSchG, MRG und UrhG

2026, Verlag Österreich, 560 Seiten
 ISBN 978-3-7046-9796-7, EUR 139,-



Haidl
Verträge des Medizinrechts

Gründung und Betrieb moderner Gesundheitsunternehmen erfordern mehr denn je die Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben und machen eine Beschäftigung mit Medizinrecht unumgänglich. Das Werk bietet einen systematischen Überblick über wesentliche Verträge des Medizinrechts in Österreich.

2025, facultas, 294 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2678-0, EUR 64,-





Possard (Hrsg)
**FlexLex Public Management |
Band I: Zivilrecht**

Fassung vom 1.1.2026

Das Buch bietet Studierenden und Praktiker:innen eine fundierte Grundlage für verwaltungswissenschaftliche Studien mit Schwerpunkt auf die Studiengänge Public Management bzw. Public Administration. Alphabetisch strukturiert und auf dem neuesten Stand enthält sie die essenziellen Bestimmungen, die in den Rechtsfächern gelehrt und abgeprüft werden.

2. Auflage 2026

facultas/FlexLex, 1.026 Seiten

ISBN 978-3-99071-454-6, EUR 27,-



Kalss
Erbrecht und Stiftungsrecht

Das Manual vermittelt das Basiswissen zum Erbrecht in übersichtlichen Kapiteln wie

- die gesetzliche Erbfolge
- die testamentarische Erbfolge
- das Stiftungsrecht als Alternative zum Erbrecht

und verdeutlicht die enge Verknüpfung zu Unternehmen und zur Wirtschaft insgesamt.

2025, facultas, 224 Seiten

ISBN 978-3-7089-2665-0, EUR 30,-



Promok
**Die grenzüberschreitende
Versicherung**

Science Export Print, Band III

Die fortschreitende Globalisierung macht auch vor dem Versicherungsrecht nicht halt – die Auswirkungen sind deutlich zu erkennen und führen zu einer kontinuierlichen Transformation der Versicherungslandschaft. Dieses Werk beinhaltet Beiträge zu aktuellen Entwicklungen im europäischen Zuständigkeitsrecht für Versicherungssachen sowie zu regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Fragestellungen. Ergänzend werden praxisrelevante Fallbeispiele analysiert. Neben der Darstellung konkreter Schadensfälle wird das Design sowie das Handling internationaler Versicherungsprogramme systematisch erläutert.

2026, facultas, ca. 150 Seiten

ISBN 978-3-7089-2687-2, ca. EUR 38,-

April 2026



Schwimann, Kodek (Hrsg)
ABGB Praxiskommentar – Band 8
§§ 1175–1292 ABGB, GesbR, Ehepakte

Der ABGB-Praxiskommentar, der von Michael Schwimann begründet wurde, hat sich zum Großkommentar und einem der führenden Standardwerke zum ABGB entwickelt, was sich auch in der laufenden Zitierung durch den OGH widerspiegelt. Die 5. Auflage enthält eine umfassende Kommentierung zur GesbR NEU.

5. Auflage 2025

LexisNexis, 1.302 Seiten

ISBN 978-3-7007-8233-9, EUR 285,-

Im Abo EUR 228,-



Schwimann, Kodek (Hrsg)
ABGB Praxiskommentar – Band 10
§§ 1293–1341 ABGB Schadenersatz

Band 10 kommentiert mit den §§ 1293–1341 ABGB das Schadenersatzrecht in gewohnt fundierter und praxisnaher Weise. Die bewährte benutzerfreundliche Gliederung wurde ebenso beibehalten wie die Darstellung der Anmerkungen als Fußnoten. Zur Steigerung der Auffindbarkeit einzelner Passagen werden alle Bände mit Verzeichnissen ausgestattet.

5. Auflage 2025

LexisNexis, 1.548 Seiten

ISBN 978-3-7007-8140-0, EUR 328,-

Im Abo EUR 262,40



Schwimann, Kodek (Hrsg)
ABGB Praxiskommentar – Band 12
§§ 1442–1503 ABGB – Bürgschaft, Pfand, Novation, Zession, Aufhebung, Leistungskonditionen; VGG

Band 12 kommentiert mit den §§ 1442–1503 ABGB Bürgschaft, Pfand, Novation, Zession, Aufhebung und Leistungskonditionen in gewohnt fundierter und praxisnaher Weise. Weiters ist eine Kommentierung zum VGG enthalten.

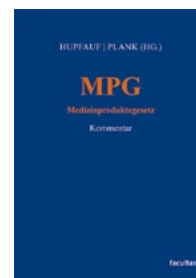
5. Auflage 2026

LexisNexis, ca. 1.650 Seiten

ISBN 978-3-7007-8798-3, ca. EUR 328,-

Subskriptionspreis bis 30.4.: EUR 262,-

April 2026



Hupfau, Plank (Hrsg)
**MPG
Medizinproduktegesetz
Kommentar**

Neuer Kommentar zum Medizinproduktegesetz – von der Praxis für die Praxis!
Das Buch kommentiert das österreichische Medizinproduktegesetz (MPG) unter Berücksichtigung der Medizinprodukte-Verordnung (MDR) und der In-Vitro-Diagnostika-Verordnung (IVDR). Der besondere Vorteil dieses Werkes ist eine umfassende Erörterung der sich neu stellenden Rechtsfragen, wie etwa Werbung für Medizinprodukte, Datenschutz oder Produktabgrenzung.

2025, facultas, 466 Seiten

ISBN 978-3-7089-2347-5, EUR 118,-





Reissner (Hrsg)
**Kombipaket
 FlexLex Arbeitsrecht und
 Sozialrecht I Studium**

Fassung vom 1.2.2026

Das Kombipaket vereint zwei Gesetzessammlungen in ihrer jeweils 11. Auflage und richtet sich gezielt an Studierende und andere Lernende, die eine verlässliche und studiengerechte Lernunterlage suchen. Die Arbeitsrechtsausgabe berücksichtigt die jüngsten Neuerungen, etwa die Regelungen zu freien Dienstverhältnissen, und enthält zudem alle für das Studium besonders wichtigen Normen einschließlich sorgfältig ausgewählter Bestimmungen des ABGB. Die Sozialrechtsausgabe trägt den laufenden Anpassungen dieses dynamischen Rechtsgebiets Rechnung, fasst die zentralen studienrelevanten Vorschriften kompakt zusammen und bietet zusätzlich einen aktuellen Zahlenspiegel mit den wichtigsten veränderlichen Werten. Gemeinsam bilden die beiden Bücher die ideale Kombination.

11. Auflage 2026
 facultas/FlexLex, 1.430 Seiten
 ISBN 978-3-99071-462-1, EUR 26,—



Sacher
**Basiswissen Arbeits- und
 Sozialrecht 2026**

Beispiele, Web- und Praxistipps – Grafiken und Tabellen – Prüfungsfälle und -fragen mit Lösungen – Arbeitsvertragsmuster – Berechnungsbeispiele

Jährlich neu und immer up to date! Alles, was Studierende für ihr Studium brauchen. Alles, was Praktiker:innen als rasche Entscheidungshilfe im beruflichen Arbeitsalltag benötigen. Mit Neuerungen zu Altersteilzeit, Weiterbildungsbeihilfe und Änderungen des Pensionsrechts.

19. Auflage 2026
 facultas, 382 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2685-8, EUR 42,—



Kastner, Lamplmayr
Telearbeit in Frage und Antwort

Arbeitsrecht | Steuerrecht | Sozialversicherungsrecht | Internationaler Kontext

Die Arbeitswelt ist im Wandel – Telearbeit, Homeoffice und grenzüberschreitende Remotetätigkeiten sind längst Realität. Dieses Buch bietet einen umfassenden und praxisnahen Überblick über das Telearbeitsgesetz und beantwortet die zentralen Fragen zu Arbeitsrecht, Steuerrecht und Sozialversicherung.

2026, Linde, 130 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5433-1, EUR 39,—



Wesener
Teilzeitformen
 Grundlagen & Praxistipps

Teilzeitbeschäftigung ist aus der aktuellen Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken. Eine herabgesetzte Arbeitszeit stellt aber sowohl Arbeitgeber:innen als auch Arbeitnehmer:innen vor eine Vielzahl von Rechtsproblemen. Der Leitfaden gibt einen Überblick über die wesentlichen arbeitsrechtlichen Voraussetzungen und Konsequenzen von Teilzeitarbeit.

2026, dbv, 96 Seiten
 ISBN 978-3-7041-0900-2, EUR 27,50



BDO Austria GmbH (Hrsg)
Sozialversicherung kompakt 2026
 Grundlagen, Checklisten und Tipps für Dienstgeber und Selbständige

Die Komplexität des Sozialversicherungsrechts und dessen Vollziehung führen häufig zu hohen Strafen und zusätzlichen Kosten. Der bewährte Praxisleitfaden bietet einen kompakten Überblick über die wichtigsten Themenbereiche aus Sicht der Dienstgeber:innen. Den Schwerpunkt bildet das Versicherungs- und Beitragsrecht im ASVG und GSVG.

7. Auflage 2026
 dbv, 130 Seiten
 ISBN 978-3-7041-0899-9, EUR 33,—



Lindmayr
Handbuch der Arbeitsverfassung
 Rechtsgrundlagen und Judikaturübersicht zu Betriebsrat, Betriebsvereinbarungen, Kündigungsanfechtung uvm

In der Neuauflage werden die gesetzlichen Änderungen berücksichtigt und die umfangreiche Judikaturübersicht durch Aufnahme der neuesten Rechtsprechung aktualisiert. Neben dem Gesetzestext des ArbVG enthält dieser Arbeitsbehelf auch die beiden wichtigsten Durchführungsverordnungen zum ArbVG, die Betriebsrats-Wahlordnung sowie die Betriebsrats- Geschäftsordnung.

9. Auflage 2026
 LexisNexis, 828 Seiten
 ISBN 978-3-7007-9142-3, EUR 116,—



Brodil, Risak
Arbeitsrecht in Grundzügen

Diese kompakte, systematische Darstellung des Arbeitsrechts wendet sich sowohl an Studierende als auch an Praktiker:innen. Neben Studierenden der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften ist sie auch für Studierende an Fachhochschulen und sonstigen Ausbildungseinrichtungen sowie für arbeitsrechtlich interessierte Nichtjurist:innen ebenso geeignet wie zur Vorbereitung auf die Rechtsanwaltsprüfung. Schwerpunkte werden in den praxisrelevanten Bereichen des Kollektiv- und Individualarbeitsrechts gesetzt.

12. Auflage 2026
 LexisNexis, 320 Seiten
 ISBN 978-3-7007-9055-6, EUR 53,—



Kalss, Kunz, Frotz, Schörghofer (Hrsg)
Kombipaket
Handbuch Aufsichtsrat und
Handbuch Vorstand & Geschäftsführung

In der aktuellen zweiten Auflage des Handbuch Vorstand und Geschäftsführung wurden die Gesetzesänderungen und die maßgeblichen Gerichtsentscheidungen eingearbeitet und auch die Stellung des Geschäftsführers in der GmbH und FlexCo sowie des Vorstandes im Verein aufgenommen. Ebenso werden Digitalisierung und Nachhaltigkeit behandelt. Die aktuelle dritte Auflage des Handbuch Aufsichtsrat beinhaltet Gesetzesänderungen und maßgebliche Gerichtsentscheidungen und weitere wesentliche Themenbereiche wie Cybersecurity, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Die Themen wurden von ausgewiesenen Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen mit großer Erfahrung, Lösungsorientierung und Blick auf praktische Umsetzung verfasst.

2. Auflage 2025
 facultas, 3.796 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2591-2, EUR 490,-
 Preisersparnis beim Kauf eines Kombipaketes: EUR 136,-



Nunner-Krautgasser, Poltsch (Hrsg)
Insolvenzrecht aktuell:
Trends und Herausforderungen
 4. Grazer Insolvenzsrechtspraxis-Symposium GRIP

Das Insolvenzrecht ist eine äußerst dynamische und facettenreiche Materie, die die insolvenzrechtliche Praxis immer wieder vor neue und vielschichtige Herausforderungen stellt. Dieser Sammelband, der auf das 4. Grazer Insolvenzsrechtspraxis-Symposium im April 2025 zurückgeht, bietet zahlreiche Lösungen für den Umgang mit aktuellen Problemstellungen zu folgenden Themen:

- Rechtsfragen zu bedingten Forderungen im Insolvenzverfahren
- Spannungsverhältnis von guten Sitten und Insolvenzen
- Haftung des Geschäftsführers/der Geschäftsführerin im Insolvenzverfahren
- Stimmrecht in der Gläubigerversammlung und beim Sanierungsplan
- Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Sanierung von Automotive-Zulieferbetrieben
- aktuelle Entscheidungen zum Insolvenzrecht

2026, facultas, 164 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2686-5, EUR 42,-



Miernicki, Schopper, Weilingner,
 Wimmer (Hrsg)
FlexLex Unternehmens- und Wirtschaftsrecht
 Fassung vom 15.2.2026

Bei dem Werk handelt es sich um eine durch Verlinkung tagesaktuelle hybride Gesetzesausgabe. Der Inhalt ist sowohl auf den Bedarf im Studium als auch auf die Bedürfnisse der Rechts- und Wirtschaftspraxis zugeschnitten. Ergänzende Normen werden nicht abgedruckt, sondern durch den entsprechenden QR-Code verlinkt.

2. Auflage 2026
 facultas/FlexLex, 1.150 Seiten
 ISBN 978-3-99071-463-8, EUR 26,-



Stadler, Koller (Hrsg)
PatG | Patentgesetz
 PatV-EG | GMG | SchZG | PAG
 Kommentar

Der Standardkommentar zum österreichischen Patentrecht bietet in neuer, komplett überarbeiteter Auflage eine umfassende Darstellung des Patentgesetzes und des Gebrauchsmustergesetzes sowie des Patentverträge-Einführungsgesetzes, das nunmehr an das Einheitliche Patentgericht (UPC) angepasst wurde.

2. Auflage 2026
 Linde, 2.050 Seiten
 ISBN 978-3-7073-4521-6, EUR 299,-



Huber-Heim, Dittrich, Schönberg (Hrsg)
Handbuch Kreislaufwirtschaft
 Strategien & Geschäftsmodelle – Ressourcenmanagement – Digitalisierung – Rechtliche Rahmenbedingungen

Das Handbuch bietet einen umfassenden Blick auf die Kreislaufwirtschaft, von den theoretischen Grundlagen bis zur praktischen Umsetzung im Unternehmensalltag. Es vereint wirtschaftliche, technische, rechtliche und politische Perspektiven, ergänzt durch praxisnahe Beispiele und Handlungsempfehlungen.

2026, Linde, 752 Seiten
 ISBN 978-3-7143-0431-2, EUR 139,-



Hofer, Klinger (Hrsg)
Handbuch Immobilienverwaltung in der Praxis

Bereits in der 4. Auflage stellt das Buch die Verwaltungsaufgaben eingehend anhand von zahlreichen Praxisbeispielen dar. Es bietet eine umfangreiche kaufmännische, steuerrechtliche und auch technische Themenvielfalt und führt zu einem besseren Verständnis der gesamten Materie.

4. Auflage 2026
 Linde, 592 Seiten
 ISBN 978-3-7073-4994-8, EUR 115,-



Taner, Ciarnau, Nessler (Hrsg)
ailex – Fachzeitschrift für KI-Recht

In einer Zeit, in der künstliche Intelligenz rechtliche Fragen neu definiert, bietet ailex fundierte Einblicke in technische Entwicklungen und deren juristische Auslegung – verständlich, praxisnah und interdisziplinär. ailex ist die erste österreichische interdisziplinäre Fachzeitschrift, die sich mit der Schnittstelle von KI-Technologien und Recht befasst.

Manz, 4 Hefte/Jahr
ISSN 3061-0850-1, EUR 218,-
inkl. Digitalzugang



Walbert (Hrsg)
Haftung von leitenden Angestellten und Geschäftsführern

Dieses Handbuch zielt darauf ab, Entscheidungsträger:innen in Unternehmen praxisnahe Orientierung und damit Sicherheit in ihrem Arbeitsalltag zu geben. Dabei werden alle wesentlichen Verantwortungsbereiche erläutert – vom Steuerrecht über Sozialversicherungsrecht, Datenschutzrecht und Insolvenzrecht bis zum (Verwaltungs-)Strafrecht. Tipps und Beispiele veranschaulichen, wo besondere Vorsicht geboten ist.

2. Auflage 2026
Manz, ca. 450 Seiten
ISBN 978-3-214-26608-0, ca. EUR 118,-
April 2026



Münkler (Hrsg)
Künstliche Intelligenz in der Versicherungsbranche

Insider-Perspektiven zu Chancen, Risiken und Praxisanwendungen von KI

- Praxisorientierte Einblicke in aktuelle Einsatzfelder und Entwicklungen von KI in der Versicherungswirtschaft
- Erfahrungsberichte renommierter Expert:innen aus Versicherungen, Beratung und Fintech
- Orientierung zu strategischen und regulatorischen Fragen für den Einsatz von KI

2026, Verlag Österreich, 237 Seiten
ISBN 978-3-7046-9780-6, EUR 59,-



Wolf-Posch, Huber (Hrsg)
Digitales Wirtschaftsrecht

Digitalisierung, Regulierung und Technologie im Wirtschaftsrecht

- Fundierte Beiträge zu elektronischem Vertragsschluss, Smart Contracts, IP- und Geheimschutz, digitale Verwaltung, IT-Sicherheit mit NIS-2 und DORA
- Aktuelle Themen wie KI, digitale Währungen und Tokenisierung von Immobilien
- Hoher Anwendungsbezug durch Autor:innen aus Wirtschaft und Rechtspraxis

2025, Verlag Österreich, 455 Seiten
ISBN 978-3-7046-9732-5, EUR 119,-



Papathanasiou (Hrsg)
FlexLex Liechtensteinisches Wirtschaftsstrafrecht

Band I – III

Die dreibändige Normensammlung präsentiert das gesamte Wirtschaftsstrafrecht des Fürstentums Liechtenstein in systematischer und praxisorientierter Form. Auf mehr als 1.600 Seiten bietet das Werk relevante Gesetze und Verordnungen – klar strukturiert und wissenschaftlich fundiert.

2026, facultas/FlexLex, 1.678 Seiten
ISBN 978-3-99071-459-1, EUR 89,-



Zib, Dellinger (Hrsg)
UGB Unternehmensgesetzbuch Kommentar – Band I/Teil 1

§§ 1 bis 16 UGB und FBG

Der in mehreren Bänden erscheinende Großkommentar des UGB bietet eine eingehende Darstellung der Auslegungsfragen durch ausgewiesene Expert:innen. Band 1 Teil 1 behandelt die grundlegenden Bestimmungen der §§ 1–16 UGB und das gesamte FBG. Vom Unternehmerbegriff über das Firmenrecht bis zu den aktuellen Anforderungen an das Firmenbuch.

2. Auflage 2026
LexisNexis, ca. 800 Seiten
ISBN 978-3-7007-8900-0, ca. EUR 175,-
April 2026



Zanger, Kerbl, Dablander (Hrsg)
Telekommunikationsgesetz Kommentar

Kommentar zum TKG 2021

Kommunikationsnetze eröffnen enorme ökonomische Chancen – von globaler Echtzeit-Kommunikation bis zur datenbasierten Automatisierung ganzer Wirtschaftssektoren. Zugleich wachsen die Anforderungen an Datenschutz, Netzneutralität und faire Marktbedingungen. Das TKG 2021 reagiert auf diese Entwicklungen durch zeitgemäße, technologieneutrale Regelungen.

3. Auflage 2026
LexisNexis, ca. 800 Seiten
ISBN 978-3-7007-8304-6, ca. EUR 229,-
April 2026



Bollenberger, Kopper-Zisser
Geschäftsführerhaftung

Haftung des Geschäftsführers, der Gesellschaft und der Gesellschafter der GmbH

Die GmbH ist die meistgewählte Rechtsform in Österreich. Dieses Werk gibt einen kompakten Überblick über Haftungsthematiken bei GmbHs. Die 7. Auflage reflektiert aktuelle Entwicklungen und erweitert das Spektrum um Zollrecht, Verrechnungspreise sowie geltenden Gesetzesänderungen.

7. Auflage 2026
LexisNexis, 262 Seiten
ISBN 978-3-7007-8554-5, EUR 54,-



Seiler, Sitner (Hrsg)
FlexLex Strafrecht & Strafprozessrecht | Studium
 Fassung vom 1.9.2025

Zum Erlernen der Materie des Straf- und Strafprozessrechts bedarf es einer intensiven Auseinandersetzung mit den jeweiligen Gesetzestexten. Das vorliegende Werk vereint daher alle prüfungsrelevanten Bestimmungen und ergänzt die wichtigsten Gesetze mit einem ausführlichen Stichwortverzeichnis.

3. Auflage 2025
 facultas/FlexLex, 770 Seiten
 ISBN 978-3-99071-420-1, EUR 19,-



Possard
RECHT.ethisch. 2025
 Recht & Ethik im Dialog

Was passiert, wenn Recht auf Ethik trifft? Der Blog RECHT.ethisch. öffnet den Raum für genau diese Frage. Die vorliegende Sammlung umfasst Beiträge, die zwischen Dezember 2024 und Dezember 2025 auf dem Blog facultas.recht veröffentlicht wurden. Sie zeigt auf, dass Recht mehr ist als ein bloßes Regelwerk und Ethik mehr als reine Theorie.

2026, facultas, 60 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2684-1, EUR 24,-



Schennach
Rechtsgeschichte der Nachhaltigkeit in Österreich

Die rechtliche Dimension des Nachhaltigkeitskonzepts hat im Einklang mit gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen in den letzten Jahren massiv an Bedeutung gewonnen. Das Lehr- und Handbuch stellt dar, wie in der Geschichte mit Mitteln des Rechts auf umweltspezifische Problemlagen reagiert wurde.

2026, facultas, 166 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2691-9, EUR 36,-



Schaffhauser-Linzatti
Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Das Werk richtet sich an alle Interessierten, die in kürzester Zeit einen Überblick erhalten wollen, ohne detailliert auf Spezifika jeder Teildisziplin eingehen zu müssen. Vor allem dient es den Studierenden der Universität Wien als begleitendes Textbuch zur gleichnamigen Vorlesung.

3. Auflage 2026
 facultas, ca. 132 Seiten
 ISBN 978-3-7089-2688-9, ca. EUR 29,-
 April 2026



Karl
Bitcoin verstehen.
 101 Antworten für kritische Köpfe

Wie kann Geld ohne Zentralbank Vertrauen schaffen? Warum fließt neues Geld zuerst nach oben? Weshalb trennen Euro und Bitcoin Welten, obwohl beide digital sind? Dieses Buch führt Leser:innen durch Fragen, wie sie in Diskussionen und Seminaren immer wieder gestellt werden. Christian Karl beantwortet jede Frage und schließt mit einem Denkanstoß, der das Wesentliche auf den Punkt bringt – mal augenzwinkernd, mal provozierend, immer treffend.

2025, Finanzverlag, 308 Seiten
 ISBN 978-3-903285-50-7, EUR 39,60



Bisset (Hrsg)
Kanzlei 2.0
 Handbuch für die Kanzlei Next Level

„Kanzlei 2.0“ unterstützt Anwält:innen dabei, ihre Kanzlei neu zu denken – strategisch, technisch und menschlich. Statt trockener Theorie bietet das Buch handfeste Tools sowie praxisnahe Insights zu Branding, Mandant:innenbindung, Abrechnungsmodellen, Recruiting, Kanzleikultur, Legal Tech und KI.

2026, Linde, 588 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5279-5, EUR 119,-



Bittighofer (Hrsg)
Handbuch Medizinrecht
 Von A wie Apothekenrecht bis Z wie Zivilrecht

Für eine rechtssichere Berufsausübung im medizinischen Alltag ist ein fundiertes Verständnis des österreichischen Medizinrechts unerlässlich. Das Handbuch bietet eine praxisnahe Aufarbeitung der zentralen medizinrechtlichen Fragestellungen und liefert anhand von Fallbeispielen konkrete Lösungen.

2026, Linde, 1.424 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5099-9, EUR 199,-



Marschall, Stelzel (Hrsg)
Praxishandbuch Joint Ventures
 Gesellschaftsrecht | Steuern | Kartellrecht | Streitbeilegung | W&I-Versicherung

Von der ersten Idee bis zur laufenden Zusammenarbeit begleitet das Praxisbuch den gesamten Lebenszyklus von Joint Ventures und bietet fundierte Orientierung für jede Situation. Im Fokus stehen die entscheidenden Phasen der Planung und Strukturierung, die maßgeblich für den langfristigen Erfolg sind.

2026, Linde, 368 Seiten
 ISBN 978-3-7073-5388-4, EUR 89,-

StGB & StPO: Wo Wissenschaft auf Praxis trifft



2026
302 Seiten, kart.

€ 48,-



5. Auflage 2025
2.618 Seiten, geb.

€ 330,-

Print & digital
€ 398,-



Steuern.
Wirtschaft.
Recht.
Am Punkt.

Online bestellen &
Versandkosten sparen
shop.lindeverlag.at

LinDa. Wissen, das mit dir studiert.

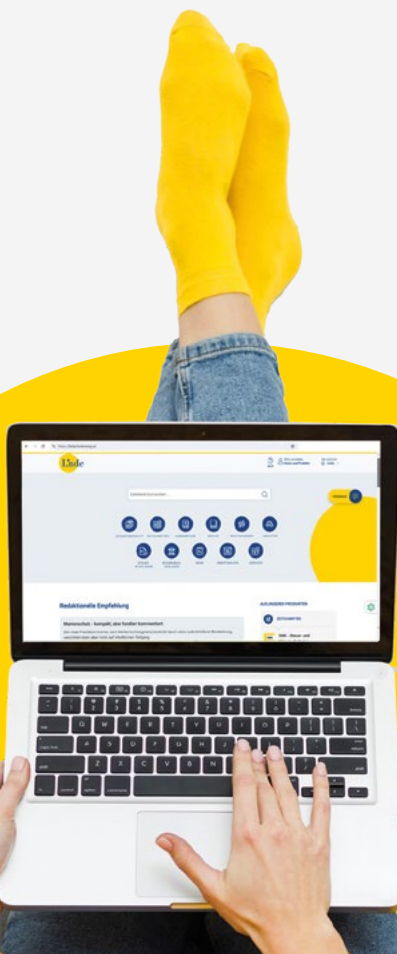


Mit **LinDa** bekommst du als Studierende:r
kostenfrei Zugriff auf Fachliteratur des Linde Verlags –
plus Gesetze, Judikatur & Richtlinien.

Online. Rund um die Uhr. Überall.

Einloggen und Wissen holen.

- > linda.lindeverlag.at
- > „Anmelden mit Institution“
- > Mit Uni-Account starten



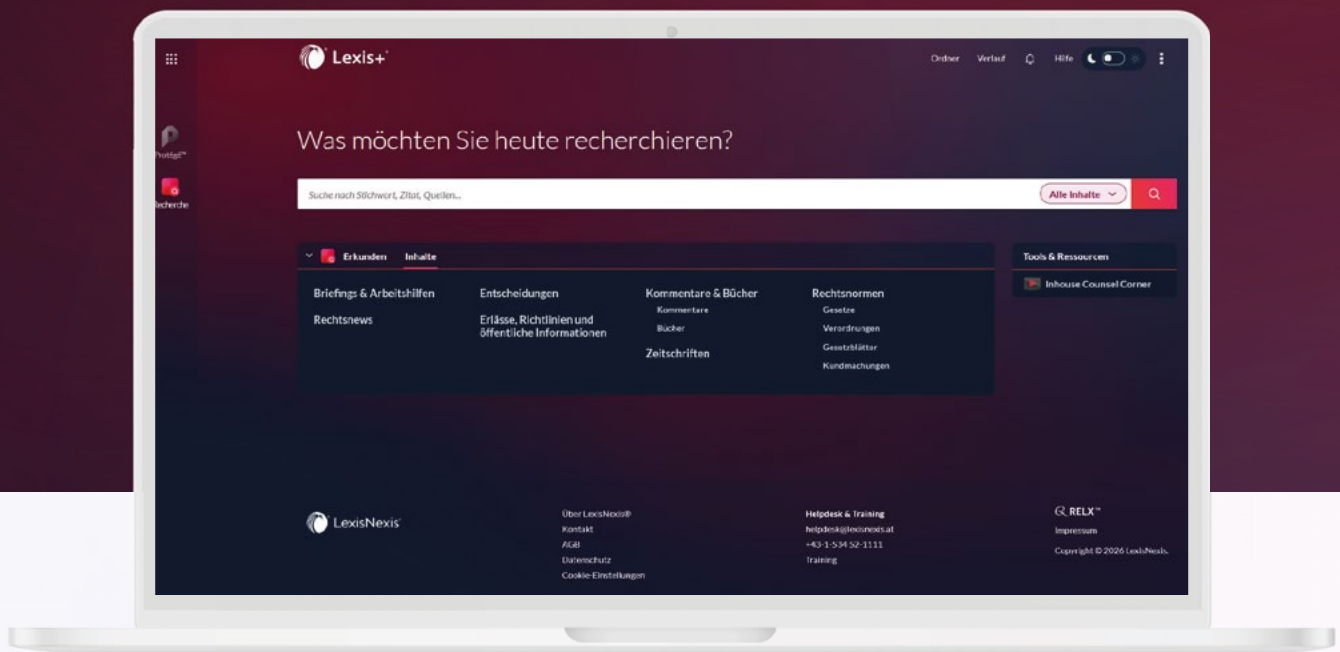
Lexis+®



Erweiterbar mit
dem AI-Assistenten



Österreichs neue Rechtsrecherche mit AI-Power



Lexis+ verbindet exklusive Inhalte, hoch-qualifizierte AI und einzigartige Suchtechnologien zu einem völlig neuen Recherche-Erlebnis. Entwickelt, um all Ihre juristischen Anforderungen noch besser abzudecken.



Optional mit AI (Protégé)
vollintegriert – ohne
Medienbruch



Smarte Navigation:
alle Suchtreffer nur
einen Klick entfernt



Modernste
Suchtechnologie: relevanter,
präziser, schneller



LexisNexis®

LEXISPLUS.AT

E-Mail: sales@lexisnexis.at
Tel.: +43-1-534 52-0
www.lexisplus.at



Eine Klasse für sich – der Standardkommentar zur ZPO

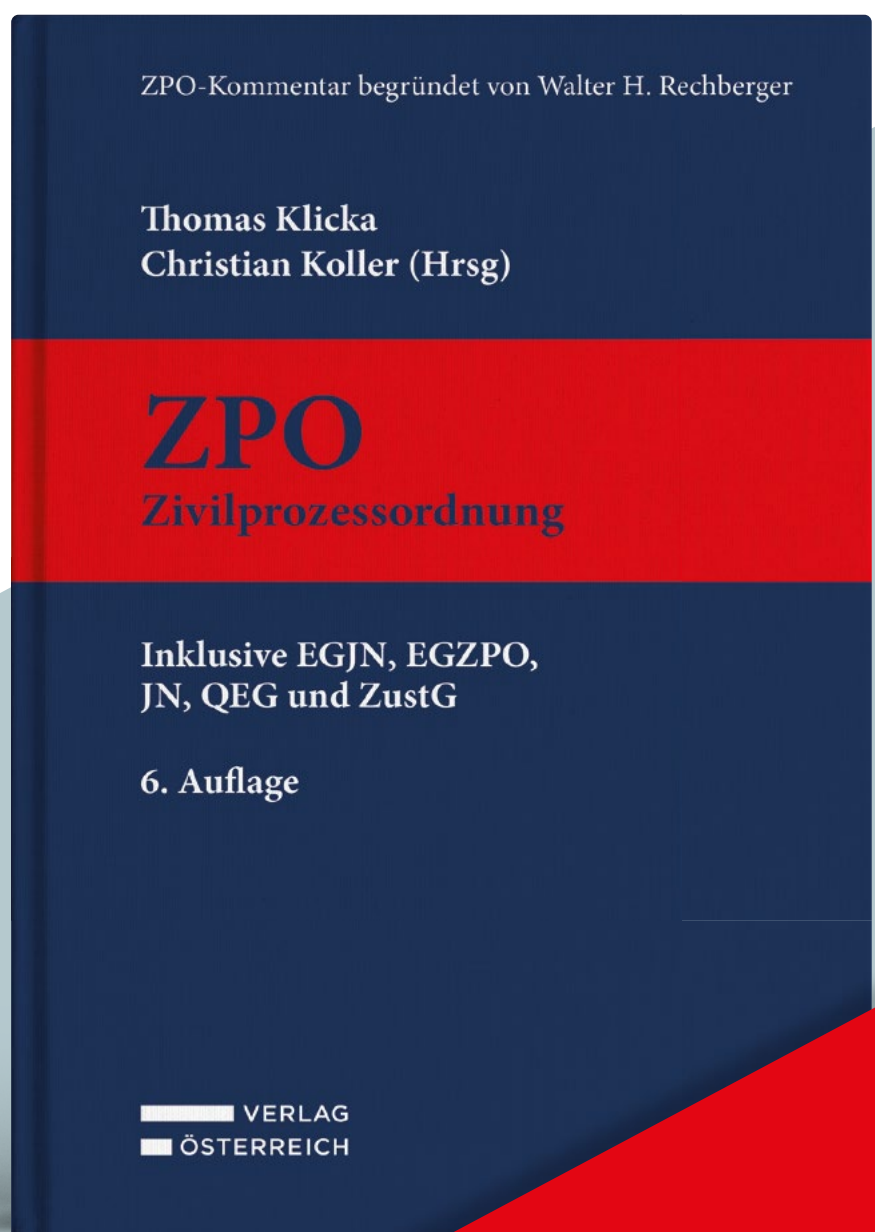
Höchste inhaltliche Qualität und
Verlässlichkeit im kompakten Format

Prägnante Kommentierung aller
relevanten Gesetze: ZPO, JN, EGJN
und EGZPO, ZustG und erstmals
auch das Qualifizierte-Einrichtun-
gen-Gesetz (QEG)

Klare Antworten auf Alltagsfragen
und fundierte, prozesstaugliche
Lösungsansätze für die zivilrecht-
liche Praxis

Klicka/Koller (Hrsg)
ZPO – Zivilprozessordnung
Inklusive EGJN, EGZPO, JN, QEG und ZustG

Kommentar
6. Auflage
2671 Seiten, gebunden
ISBN Print: 978-3-7046-9733-2
Erscheinungsdatum: 23.12.2025
439,00 €
Auch als eBook erhältlich





v. l. n. r.: Dr. Peter Kunz, Mag. Robert Langenberger, Dr. Paul Schörghofer, LL.M. (Harvard), Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ h.c. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz), Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kocher, Dr. Stephan Frotz

Buchpräsentation an der WU Wien

Keynote Speaker Martin Kocher betonte die Rolle von Vertrauen in Wirtschaft und Gesellschaft. Herausgeberin Susanne Kalss beschrieb die beiden Handbücher „Handbuch Aufsichtsrat“ und „Handbuch Vorstand und Geschäftsführung“ als Rezipienten von Unternehmensskandalen – Skandale sind eine unermessliche Wissensressource für Vorstand und Geschäftsführung sowie für den Aufsichtsrat; sie müssen nur so verstanden und für die Zukunft konstruktiv aufbereitet werden. Die Handbücher – über 3.796 Seiten und 108 Kapitel – leisten einen wesentlichen Beitrag dazu.



v. l. n. r.: Mag. Christian Kircher, Dr.ⁱⁿ Cattina Leitner, LL.M., Univ.-Prof.ⁱⁿ DDr.ⁱⁿ h.c. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz), Elina Garanča

16. Österreichischer Aufsichtsratstag

Der diesjährige Aufsichtsratstag am 19.2.2026 an der Wirtschaftsuniversität Wien stand unter dem Generalthema „Governance der Kunst – Kunst der Governance“ mit der weltberühmten Elina Garanča als Keynote Speakerin. Auch heuer nahmen wieder mehr als 300 Personen daran teil. An zahlreiche Teilnehmer:innen wurde das Kombipaket „Handbuch Aufsichtsrat“ sowie „Handbuch Vorstand und Geschäftsführung“ verteilt.

Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter:innen Susanne Kalss und Werner Hoffmann für das gelungene Event!

WU Wien und CERHA HEMPEL verliehen LAWard

Bereits zum 17. Mal prämierte CERHA HEMPEL in Kooperation mit der Wirtschaftsuniversität Wien die besten wissenschaftlichen Arbeiten im Wirtschaftsrecht.

Die feierliche Verleihung des LAWard 2025 mit einer Gesamtdotierung von EUR 5.500,- und von facultas zur Verfügung gestellten Büchergutscheinen fand am 20. Jänner 2026 in den Räumlichkeiten von CERHA HEMPEL statt. CERHA HEMPEL verfolgt als international tätige Wirtschaftskanzlei das Ziel, die qualitativ hochwertige und praxisbezogene Ausbildung im Bereich Wirtschaftsrecht zu unterstützen und besonders begabte Studierende und Absolvent:innen zu fördern. Die Preisträger:innen des diesjährigen LAWard wurden durch die Jury unter der Leitung des Präsidenten des Obersten Gerichtshofs, Georg Kodek (Zivil- und Zivilverfahrensrecht/WU Wien) sowie Clemens Hasenauer (CERHA HEMPEL Managing Partner) gemeinsam mit Erich Vranes (Europarecht und Internationales Recht/WU Wien) und Peter Lewisch (Rechtsanwalt bei CERHA HEMPEL) ermittelt.

Ausgezeichnet mit dem LAWard 2025 wurden: Gernot Ehgartner und Ulrike Prokes (Dissertation), Maximilian Pfeiffenberger (Masterarbeit) sowie Florian Leitner (Bachelorarbeit).

„Als Jury waren wir wieder sehr beeindruckt von der thematischen Breite der eingereichten Arbeiten, die durchgehend hohe Qualität und die praxisrelevante Bearbeitung der Themen waren sehr beachtlich. In den vergangenen 17 Jahren wurden weit

über 500 Arbeiten für den LAWard eingereicht und insgesamt bereits 70 prämiert. Eine Bilanz auf die wir sehr stolz sind.“, so Clemens Hasenauer, der bei CERHA HEMPEL das Corporate Transactions Department leitet.

Martin Kocher, Gouverneur der Oesterreichischen Nationalbank, sprach in seiner Keynote über die aktuellen geldpolitischen Herausforderungen im Euroraum gefolgt von einer angeregten Podiumsdiskussion mit Clemens Hasenauer, Erich Vranes und Peter Lewisch über brennende europäische und globale wirtschaftliche Fragen.▪



v. l. n. r.: Univ.-Prof. DDr. Peter Lewisch, Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Irene Welser, Florian Leitner LL.B., Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, LL.M., Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kocher, Dr.ⁱⁿ Ulrike Prokes, MSc, MIM (CEMS), Univ.-Prof. Dr. Erich Vranes, LL.M., Dr. Gernot Ehgartner, Dr. Clemens Hasenauer, LL.M./MBA und Maximilian Pfeiffenberger, LL.M.

Alle facultas Fachbuchhandlungen auf einen Blick



facultas am Juridicum

Fachbuchhandlung
für Rechtswissenschaften

Schottenbastei 10-16
1010 Wien



facultas an der WU

Fachbuchhandlung
für Recht, Wirtschaft und Steuern

Welthandelsplatz 1, Gebäude D2, Top 1
1020 Wien



facultas in der Universitätsstraße

Fachbuchhandlung
für Sprachen, Kultur- und Sozialwissenschaften,
Psychologie und Psychotherapie, Medizin und
Pflege sowie Mathematik, Wirtschaft und Recht

Universitätsstraße 12
1090 Wien

facultas Onlineshop

Entdecken Sie eine große Auswahl an Büchern und bestellen Sie
bequem im facultas Onlineshop auf **facultas.at**.



IMPRESSUM

Medieninhaberin und Herausgeberin:

Facultas Verlags- und Buchhandels AG
Stolberggasse 26, 1050 Wien, +43-1-3105356

Verantwortlich für den Inhalt: Mag. Robert Langenberger

Redaktion: Katharina Amon, MA, Mag.^a Katharina Echerer,
Mag.^a Katharina Fischer, Magdalena Gurmman, Reinhard Inführ,
Mag.^a Barbara Stix

Layout & grafische Gestaltung: facultas

Druck: Walstead Leykam Druck GmbH

Coverbild: © Victoria Posch

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Bestellungen

bestellungen@facultas.at

Ädressänderung

Bitte schreiben Sie an
wissen@facultas.at.

Wissen digital

Blättern Sie auch digital
durch das Magazin auf
www.facultas.at/wissen.



Österreichische Post AG - MZ 04Z035533 M

Facultas Verlags- und Buchhandels AG · Stolberggasse 26, 1050 Wien